

[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

Wolken schieben ...  
... bringt Durchblick

Analysieren und interpretieren ganz einfach

- eine Methode für alle Textvarianten?

Methode 5-10:  
Analyse von anderen Texten

Methode 3:  
Analyse von Dramenszenen

Methode 4:  
Analyse von Sachtexten

Methode 2:  
Analyse von Kurzgeschichten

Methode 1:  
Analyse von Gedichten

*alles  
schön  
"gehaut"!*

Daraus entstand die Frage:  
Gibt es nicht noch mehr Gemeinsamkeiten  
bei jeder Analyse und Interpretation?

Dann nachgedacht und geprüft  
Tatsächlich, man konnte das auf  
beides anwenden

Anstoß für uns:  
Frage nach Deutungshypothese

- bei Gedichten
- bei Sachtexten

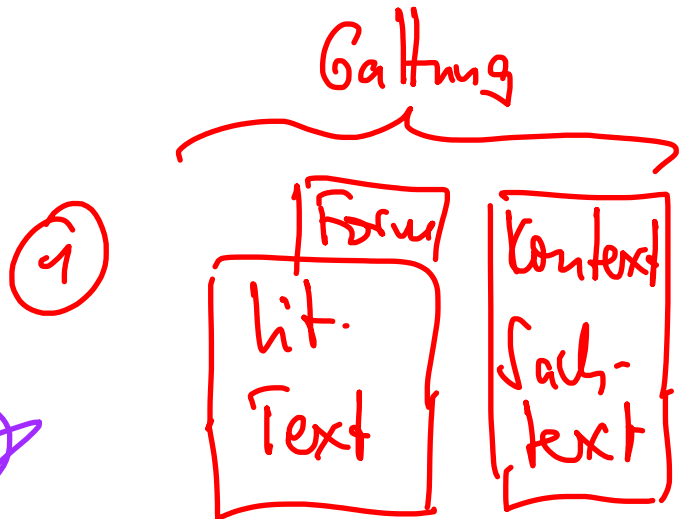
Zuerst bei uns Irritation:  
Bei Sachtexten?  
Nicht nur bei lit. Texten?

Aktuell häufige Situation in der Schule

- - unnötiges Mehrfachlernen
- - zu wenig Verständnis für das  
Gemeinsame bei allen Texten

5. Sonderfall: Gedichte  
3./4. Thema / Deut. Hypo

2. Verf., Titel, Zeit + Kontext



Ganz viel gem.  
wenige Untersch.

## Das Grundmodell, Teil I: Allgemeines

1. Klärung der Gattung: Gedicht, Kurzgeschichte, Romanauszug, Dramenszene u.a. oder ein Sachtext (Kommentar, Rede u.a.)
2. bei literarischen Texten: Verfasser, Titel, Entstehungszeit, ggf. Auszug aus längeren Texten; bei Sachtexten: allgemeine Einordnung in den Kontext.
3. Klärung des Themas, d.h. der Fragestellung, um die es in dem Text geht
4. Evtl. eine Deutungshypothese: Worauf läuft der Text hinaus? Was sagt er aus?
5. Sonderfall: Gedichte, die stark durch die Form bestimmt sind: Strophenaufbau, Reim, Versmaß

## Das Grundmodell, Teil 2:

### Inhalt, Gestaltung, Auswertung

- Einteilung des Inhalts in Abschnitte, Sonderfall bei Gedichten: Strophenaufbau
- Erläuterung dessen, was da präsentiert wird (vom lyrischen Ich, vom Erzähler, auf der Bühne, vom Autor bei Sachtexten)  
keine reine Wiedergabe *Gilt immer!*
- Zusammenfassung des Inhalts zu Aussagen (Intentionalität, Absicht des Textes, bei Sachtexten evtl. auch des Autors) *des Texts!*
- Klärung der darstellerischen Mittel (sprachliche, aber auch rhetorische), mit denen die Aussagen, Zielrichtungen des Textes unterstützt werden) *↳ bsd. Sachtext/ Kontext*
- Auswertung des Textes: Bedeutung, Zusammenhänge *beeinflussen*

Interpretation

= über den Text hinaus

sprachl. + rhet.

Mittel

Zusammenfassung

→ Aussagen des Textes

Erläuterung

kleine Dikt.

Einteilung / Str.

alles Analytische

Hier beginnt erst die Interpretation

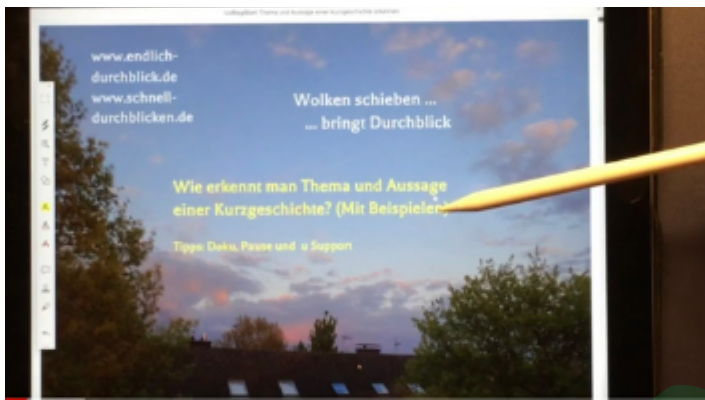
# Was man sich merken sollte

1. Viele verschiedene Arten von Texten, aber alles = Texte
2. Allgemeines zum Text und zu seiner Entstehung (Autor / Zeit / Epoche)  
bei Sachtexten = zusätzlich Kontext wichtig
3. Thema = Fragestellung
4. Deutungshypothese = Vermutung der Aussagen/Bedeutung
5. Sonderfall: Gedichte = formale Analyse  
---
6. Einteilung in Abschnitte, Gedichte = Vorteil Strophen
7. Erläuterung des Inhalts, keine reine Wiedergabe
8. Zusammenfassung des Inhalts zu Aussagen / Intentionalität
9. Klärung der sprachlichen und rhetorischen Mittel → rhetorisch =  
bed.  
Sachtexte =  
Wirkung !!!
10. Auswertung des Textes: Bedeutung - Zusammenhänge

Analyse

Interpretation





Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die

**Auch für Aktualisierungen  
und die Korrektur  
möglicher Fehler**

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:  
<https://textaussage.de/kurz-und-verbindlich-gibt-es-eine-einheitliche-methode-der-analyse-und-interpretation>

Einfach  
unseren Kanal  
“schnell durchblicken”  
abonnieren!

Vielleicht ist das nächste Video  
ja wieder interessant!



[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

Wolken schieben ...  
... bringt Durchblick

Kurz und “verbindlich” ;-)

- “symmetrisch oder komplementär”
- Wie ist das bei der Kommunikation?